

Parodontologie in ivoris

Spezialisierungen auf bestimmte Fachgebiete gehören für Zahnärzte ins Instrumentarium der Patientengewinnung und -bindung. Die Zahnarztsoftware ivoris der Computer konkret AG wurde speziell im parodontologischen Bereich weiterentwickelt. Dabei wurden die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie berücksichtigt. Frei definierbare Messfolgen mit bis zu zehn Messstellen pro Zahn stehen zur Verfügung. Der BOP kann parallel mit den Taschentiefen aufgenommen werden. Die Rezessionswerte werden wissenschaftlich je Messstelle erfasst, wahlweise direkt nach der Erfassung der Sondiertiefe. Statt der Rezession ist auch der Eintrag des Attachments möglich. Die wissenschaftlich orientierte Befunddokumentation wird zusammen mit einer abrechnungsgerechten Verarbeitung der Befunde in einer Software durchgeführt, sodass



Hersteller
Computer konkret AG

Produkt
Zahnarztsoftware ivoris

Kontakt
Computer konkret AG
Theodor-Körner-Str. 6
08223 Falkenstein
Tel.: 07673 / 885-10855
E-Mail: info@ivoris.de
Internet: www.ivoris.de

Doppelerfassungen vermieden werden. Grund genug, sich auf einer der kommenden Fachdentals oder zur Jahrestagung der DG PARO in Darmstadt selbst ein Bild zu verschaffen.

Digitale, immunologische Präventionsdiagnostikplanung

Der aMMP8-PerioSafe-Test (Dentogistics) quantifiziert den parodontalen/periimplantären „collagenolytic tissue breakdown“ in Echtzeit direkt am Patienten; dieser wird mit Hilfe des Lateral Flow Readers (aLF Reader) von QIAGEN analysiert und direkt an das CGM Z1.PRO PerioPrevention-Modul weitergeleitet, wo es dann als Präventionsplan ausgegeben wird. Bestätigt wird die hohe Sensitivität und Vorhersagegenauigkeit der aMMP8-Speichel-Diagnostik durch Studien der Universität Helsinki, des renommierten Karolinska Institut

Schweden und der Uni Zürich. AMMP8 übersteigt die Präzision mit einer Sensitivität von 83–95%¹ des bisherigen Golden Standards BOP (Blutung auf Sondieren) um 250–300%². Der Vorteil für die Praxis liegt auf der Hand: Mittels hochsensitiver aMMP8-Speicheldiagnostik können etwa 43–64%³ der Praxisdurchläufer als PAR-Progressionspatienten diagnostiziert und zielgerichtet in ein personalisiertes Präventionsprogramm (2–6 PZR p.a. plus Re-Instruktion gem. Axelsson/Lindhe) integriert werden. Darüber hinaus erleichtern aMMP8 und das neue CGM Z1.PRO PerioPrevention-Modul die parodontale GRADING Bestimmung gem. der neuen Parodontitis-Klassifizierung (EFP, Tonetti⁴) wesentlich.

Hersteller
CGM
Dentalsysteme GmbH

Produkt
CGM Z1.PRO
PerioPrevention

Kontakt
CGM
Dentalsysteme GmbH
Maria Trost 25
56070 Koblenz
Tel.: 0261 / 8000-1900
Fax: 0261 / 8000-1922
E-Mail: info.cgm-dentalsysteme@compugroup.de
Internet: www.cgm-dentalsysteme.de



¹ Matrix Metalloproteinase-8 as an Inflammatory and Prevention Biomarker in Periodontal and Peri-Implant Diseases
² Universität Helsinki / Prof. Sorca
³ DMS 5, www.bzaek.de
⁴ Staging and Grading Tonetti 2018